

Geigenbau

Geigenbau wird dem Handwerk zugordnet und ist auch dort in der Handwerksrolle geführt. Die Ausbildungszeit dauert 3 Jahre und kann in verschiedenen Schulen. Das Erlernen des Handwerks ist die Grundlage, auf der der Geigenbau zur Kunst werden kann. Geigenbauer, die Instrumente auf höchstem Niveau erstellen, sind echte Künstler auf ihrem Gebiet. Dies gilt für zeitgenössische Geigenbauer ebenso wie für die berühmten Geigenbauer des 16., 17. und 18. Jahrhunderts.

- [Geigenbauschule Mittenwald](#)
- [Geigenbauschule Brienz](#)
- [Violinmakers School Stradivari Cremona](#)
- [Newark Geigenbauschule](#)

oder bei örtlichen [Geigenbaumeistern](#) durchgeführt werden. In der 3-jährigen Ausbildungszeit sollen Kenntnisse für den Bau von Streichinstrumenten sowie deren Reparatur vermittelt werden. Voraussetzung für den Beruf des Geigenbauers sind hohes manuelles Geschick, Musikalität, Kreativität, Geduld und Idealismus. Jeder, der den Beruf des Geigenbaus erlernt, sollte auch ein Streichinstrument beherrschen, um die eigene Arbeit aber auch die Vorstellungen und Wünsche der Musiker beurteilen zu können. Der Geigenbauer arbeitet in der selben handwerklichen Tradition wie vor 200 Jahren. Maschinelle Arbeit gehört nicht zum traditionellen Geigenbauhandwerk und zählt eher zur Ausnahme und wird allenfalls für die "Anfänger"-Instrumente von größeren Unternehmen eingesetzt. Im Geigenbau werden auch hochkomplizierte Restaurationen durchgeführt. So erhält der Geigenbauer oftmals mehrere 100 Jahre alte kostbare Instrumente soweit, dass sie weiterhin im modernen Konzertbetrieb eingesetzt werden können.

[zurück](#)